

## **Protokoll SMV Schülerratssitzung**

Leiter der Sitzung: Nissa Chirakkal, Nicola Weber  
Außerdem nahm unser Schuldirektor Herr Wotke teil.

Themen:

### 1.) Neuigkeiten aus der SMV

Zusammenarbeit mit KSJ: Zusammen Projekte planen und umsetzen, Austausch untereinander fördern

T-Shirt: Abstimmung für Entscheidung T-Shirt oder Pullover (Kreativausschuss)  
Design und Herstellung eines SMV- Pullover (Kreativausschuss)

### 2.) Kritik SMV / Diskussion: Wie können wir noch mehr Schüler motivieren sich aktiv in der SMV zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen?

Rückmeldungen: SMV hat teilweise schlechtes Image bei den Lehrern, das von wenigen Schülern aus der SMV/ teilweise auch Jahrgängen vor uns, verursacht wurde - es dürfe nicht die gesamte SMV verurteilt werden.

Die SMV hat sehr wenige 10. Klässler die sich aktiv beteiligen

SMV Sitzungen sollten lieber in Nicht-Unterrichtszeiten stattfinden

Mehr Werbung und Ausrufe für Aktionen, mehr Schüler auf unsere Aktionen aufmerksam machen

Viele Schüler denken, dass man für die SMV extrem viel Zeit investieren muss.

Ideen zur Verbesserung: Konradio macht SMV Werbung in ihren Sendungen und informiert über Aktuelles,

Einrichtung einer separaten SMV Homepage mit Verlinkung auf Homepage von St. Konrad.

SMV Sitzungen können nicht in Nicht- Unterrichtszeiten stattfinden, da ansonsten nicht alle Schüler an der SMV Sitzung beteiligt sein können.

Aktionen weiterhin direkt verbreiten, durch mündliche Weitergabe (in die Klassenzimmer gehen), da man nur so effektiv die Schüler erreicht und motiviert an Aktionen teilzunehmen (Erfahrung zeigt dies).

Dazu sind alle Ausschussleiter aufgefordert, möglichst Hohlstunden dazu zu nehmen (Rückmeldung: Man opfere zu viel Unterrichtszeit, jedoch ist das meist nicht vermeidbar).

Weitere Ideen, um Infos zu verbreiten: Durchsage vor der 1. Stunde montags

(Infos: Was steht die Woche alles an?), Schülerzeitung, Facebook,

Klassensprecher sind aufgefordert ihre Mitschüler auf Aktionen anzusprechen

### 3.) Wichtig zur Rückmeldung: Schüler denken sie müssten viel Zeit für die SMV investieren.

SMV sieht sich in der Pflicht, den Schülern zu zeigen, dass das nicht so ist.

SMV steht für Schüler mit Verantwortung – man plant Aktionen und Projekte selbst. Die Erfahrung der Ausschussleiter zeigt, dass die Zeit die man investiert

wertvoll angelegt ist. Meist arbeitet man bei einem Projekt im Team (beide Ausschussleiter), sodass es nie zu zeitaufwendig wird, irgendetwas zu organisieren.

Viel wichtiger ist es schließlich, was es einem bringt, die Zeit und die Mühe investiert zu haben. Man kann stolz auf sich sein, selbst eine Aktion „auf die Beine gestellt“ zu haben, und hat dabei jede Menge Spass. Man lernt wahnsinnig viel dazu, wenn man selbst Dinge in die Hand nimmt und sich durchsetzt- das übertrifft schließlich alles.

#### 4.) Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Zum Beispiel mit dem Welfengymnasium eine Art Partnerschaft starten. Das dient zum Informations- und Ideenaustausch, Aktionen gemeinsam planen und umsetzen (Fußballturniere zum Beispiel gegen andere Schulen), Sich mit anderen Schulen gegen Rassismus und für Aktionen zur Hilfe der Flüchtlingsproblematik einsetzen.

#### 5.) Hauptthema und Diskussion: Flüchtlinge in der Burachhalle

Rückmeldungen Schüler: Ängste, da sie nicht wissen, wer kommt und inwiefern sich das auf ihr Umfeld auswirken wird. Schüler sind motiviert, den Menschen, die aus anderen Ländern geflohen sind, entgegenzukommen und Ihnen unsere Kultur näherzubringen.

Ideen der Schüler: Weihnachtsaktionen mit Flüchtlingskindern, zusammen Kochen, Sport überbrückt Sprachdifferenzen, gegenseitiger Kulturaustausch, Kontakt mit Jugendlichen und Flüchtlingskindern fördern, trotz des Sprachproblems, nicht nur materielle Ware schenken, sondern vor allem ZEIT. Schülersprecher nehmen Kontakt mit DRK auf und informieren Ausschussleiter, wo das DRK Bedarf an Hilfe sieht.

#### 6.) Ausschussarbeit

Erstellung der Plakate

Erklärung der Arbeit der einzelnen Ausschüsse und Rückblick auf das vergangene Jahr, Sozialausschuss: Nachhilfe ist am Anfang des Jahres nicht so gefragt, deshalb immer wieder nachfragen (am besten über Klassensprecher), Der Anti- Mobbing Ausschuss ist Herr Wotke sehr wichtig, da Schüler sich oft wohler fühlen, wenn sie sich erst an Schüler wenden, die dann Hilfe organisieren.

#### 7.) Wahl der Kommissionsmitglieder:

Florian Böhmler (K1) : Pädagogische Kommission

Kevin Mansur (K1): Theologische Kommission

#### 8.) Stufensprecher:

Lukas Baumeister: Unterstufensprecher

Tim Heltmann: Mittelstufensprecher

Florian Böhmler: Oberstufensprecher